

Wirtschaftsumfrage „Global Business Barometer“ 2025: Resilienz in herausfordernden Zeiten

Österreichische Niederlassungen in Belgien teilen ihre Einschätzung der aktuellen Wirtschaftslage

Im Oktober 2025 hat ADVANTAGE AUSTRIA in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsuniversität Wien die jährliche Umfrage „Global Business Barometer“ unter österreichischen Niederlassungen weltweit durchgeführt. **Die Ergebnisse für Belgien zeigen, dass die österreichischen Investoren schwierige 12 Monate hinter sich haben, aber 2026 ein stabileres Wirtschaftsjahr erwarten.** Die Mehrheit der befragten Unternehmen sind Vertriebsniederlassungen, aber auch produzierende Unternehmen und Dienstleister teilten ihre Einschätzungen zu Wirtschaftsstandort und -lage in der Umfrage.

Obwohl ein Großteil der Teilnehmenden angab, dass sich das allgemeine Wirtschaftsklima im vergangenen Jahr verschlechtert hat, **haben sich die österreichischen Niederlassungen gut geschlagen: zentrale Unternehmenskennzahlen wie Umsatz, Auftragslage und Kapazitätsauslastung sind für die Mehrheit der Unternehmen stabil geblieben oder sogar gestiegen.** Für das kommende Jahr erwarten die meisten Unternehmen eine konstante oder positive Entwicklung bei Umsätzen und Auftragslage.

Die Umfrage beleuchtet sowohl die Stärken als auch die Herausforderungen des Wirtschaftsstandorts Belgien. Einige Bereiche werden von den österreichischen Niederlassungen **positiv** hervorgehoben, wie etwa die **Rechtssicherheit**, die wirksame Bekämpfung von Kriminalität und Korruption, die hohe Qualität und gute Verfügbarkeit **lokaler Zulieferer**, das ausgeprägte **Qualitätsbewusstsein** sowie die solide Kaufkraft. Ebenso werden die vorhandene **Infrastruktur** und der Fortschritt in der Digitalisierung überwiegend positiv eingeschätzt.

In anderen Bereichen fällt die Bewertung verhaltener aus. Die politische Stabilität, die Vorhersehbarkeit wirtschaftspolitischer Entscheidungen, das öffentliche Vergaberecht, die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte sowie die gängigen Zahlungspraktiken werden als mittelmäßig eingestuft. Kritisch äußern sich die Unternehmen in den Bereichen Kosten und Verwaltung. Besonders **negativ** sehen die österreichischen Niederlassungen die hohen **Arbeitskosten**, die steigenden **Rohstoffpreise**, das Niveau öffentlicher Förderungen und die ausgeprägte **bürokratische Belastung** am Standort Belgien.

Gefragt nach ihrer Einschätzung aktueller geopolitischer Unsicherheiten gaben zahlreiche Niederlassungen an, dass Protektionismus, die systematische Rivalität zwischen Großmächten und die Gefahr einer wirtschaftlichen Entkopplung zwischen Ost und West das größte Risiko für ihre unternehmerische Tätigkeit darstellen. Weitere relevante Risiken sind die zunehmende Anwendung wirtschaftlicher Sanktionen sowie aktuelle militärische Konflikte und geopolitische Spannungen.

Nachhaltigkeit und Künstliche Intelligenz stehen als zentrale Zukunftsthemen bei vielen Unternehmen im Fokus. Die Mehrheit der befragten Unternehmen sieht die Nachfrage nach KI-unterstützten Produkten und Dienstleistungen sowohl in Belgien als auch in ihren eigenen Unternehmen steigen. Das Thema Nachhaltigkeit hat für fast alle Umfrageteilnehmenden am belgischen Markt und im eigenen Unternehmen große Bedeutung.

Zwischen 2024 und 2025 hat sich die Stimmung der österreichischen Niederlassungen in Belgien verbessert. Während 2024 die Mehrheit der Unternehmen eine Verschlechterung des allgemeinen Wirtschaftsklimas meldete, sehen 2025 die meisten die Lage deutlich positiver. Auch die Erwartungen haben sich gewandelt. 2024 rechnete noch ein Drittel der

Firmen mit einer weiteren Verschlechterung. **In der aktuellen Umfrage erwarten die österreichischen Investoren überwiegend ein stabileres Wirtschaftsjahr 2026, nur wenige rechnen mit einem Rückgang.** Die Unternehmenskennzahlen, die 2024 meist stagnierend oder rückläufig waren, zeigen 2025 ein etwas positiveres Bild. Strukturelle Herausforderungen wie hohe Arbeitskosten, Bürokratie und Fachkräftemangel bewegen die österreichischen Niederlassungen in Belgien sowohl heuer als auch im vergangenen Jahr.